



Verein für Familiengärten Pfäffikon ZH

Protokoll der 56. Generalversammlung

Freitag 22. März 2024, 19.00 Uhr

Lindenbaum Ausbildung und Wohnen, Wallikerstrasse 44, 8330 Pfäffikon

1. Apell (Präsenzkontrolle)

Die Anwesenheit wird gemäss Präsenzliste beim Eingang kontrolliert. Alle anwesenden Stimmberechtigten bestätigen mittels Unterschrift ihre Anwesenheit und erhalten einen Stimmausweis.

Anwesend: 92

Entschuldigt: 31

Unentschuldigt: 13 (werden mit 20.00 Fr. gebüsst)

Stimmberechtigte: 60

Absolutes Mehr: 31

Der gesamte Vorstand ist anwesend.

2. Begrüssung

Daniel von Arburg begrüsst um 19.05 Uhr die Vereinsmitglieder.

3. Wahl der Stimmzähler

Joel Mesmer und Lucca Rüfenacht stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung und werden einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Traktandenliste 2024

Die Traktandenliste der Generalversammlung 2024 wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des GV-Protokolls 2023

Das Protokoll der GV vom 24. März 2023 wird einstimmig angenommen.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird von Daniel von Arburg vorgetragen.

7. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 wird von Graziella von Arburg präsentiert. Dieses Jahr musste leider mit einem Verlust von Fr.9637.95 abgeschlossen werden.

Dieser Verlust entstand infolge der Sanierung der Wasserleitungen in den Arealen Seiler 1 & 2.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2023 beträgt: Fr. 47'420.40

8. Bericht der Revisoren

René Wendel präsentiert den Revisorenbericht. Alle Zahlen Stimmen. Es wird auf die stets steigenden Wasserkosten hingewiesen und an alle Mitglieder appelliert, den Wasserverbrauch in einem vernünftigen Mass zu halten und allfällige Wasserschäden umgehend zu melden.

9. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und des Revisorenberichts

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

Die Jahresrechnung 2023 steht anlässlich der GV beim Kassierer zur Ansicht zur Verfügung.

10. Vorstandsentschädigung 2023

Die Vorstandsentschädigung von Total Fr. 1400.00 fürs Jahr 2023 wird einstimmig angenommen.

10.1 Erhöhung der Vorstandsentschädigung um 50%

Der Vorschlag des Vorstands die Entschädigung für die Vorstandarbeit von bisher Fr.1400.00 auf Fr. 2100.00 zu erhöhen wird mit dem absolute Mehr angenommen.

11. Aufstockung des Vereinsvermögens durch Einmaleinlage sämtlicher Vereinsmitglieder

Graziella von Arburg erläutert die Gründe für die Einmaleinlage der Vereinsmitglieder von Fr. 150.00 pro Pächter. Der Verein hat für diverse Erneuerungen/Renovationen nicht das nötige Guthaben, um diese in Angriff zu nehmen und durchzuführen. Die erste Priorität ist der Zaun im Friedhofsareal welcher dringen ersetzt werden muss.

Altersbedingt werden in Zukunft wohl auch die Wasserleitungen in den Arealen Pfaffberg/Friedhof ersetzt werden müssen. Die allgemeinen Gehwege in den Arealen sind ebenfalls ein Thema, welches seit Jahren in den Hintergrund gerückt wurde, weil das nötige Kleingeld fehlte. Um die allernötigsten und allerwichtigsten Erhaltungs- und Renovationsarbeiten durchzuführen, ist der Verein auf mehr Kapital angewiesen.

Diesbezüglich kommt der Vorschlag des Vorstands durch eine Einmaleinlage von Fr. 150.00 pro Pächter um das Vereinsvermögen aufzustocken und somit wieder etwas mehr Luft zu haben, um die Areale weiterhin zu unterhalten. Bei 103 Pächtern würde dies eine Summe von Fr. 15`450.00 ergeben.

Die Revisorin Beatrice Mühlebach bringt den Vorschlag, aus diesem Kapital, welches entstehen würde, einen zweckgebundenen Fond zu eröffnen. Womit sichergestellt würde, dass dieses Geld ausschliesslich für Unterhalts- und Renovationsarbeiten in den Arealen gebraucht werden könnte.

Der Vorstand begrüsst dies und es wird dem Verein zu Abstimmung vorgelegt.

Die Einmaleinlage von Fr. 150.00 pro Pächter in einen zweckgebundenen Fond wird mit absoluten Mehr angenommen.

12. Budget 2024

Das Budget 2024 wurde gemäss den Abstimmungen der Traktandenpunkte 10.1 und 11 angepasst und beträgt: Fr. 34`350.00 dies wird von Graziella von Arburg vorgetragen und durch das absolute Mehr angenommen. Das Budget 2024 steht nach der GV beim Kassierer zur Ansicht zur Verfügung.

13. Wahlen

13.1 Neuwahl Vereinspräsident: Lucca Rüfenacht (Wahl für 1 Jahr)

Wird einstimmig angenommen.

13.2 Neuwahl Kassierer- Joel Messmer-(Wahl für 1 Jahr)

Wird einstimmig angenommen.

13.3 Beisitzer: Robert Beilstein (Wahl für 2 Jahre)

Wird einstimmig angenommen.

13.4 Revisorin: Beatrice Mühlebach (Wahl für 2 Jahre)

Wird einstimmig angenommen.

14. Mutationen

Sämtliche Alt/Neupächter werden aufgelistet.

Anwesende Neupächter stehen kurz auf und werden im Verein begrüsst.

15. Areal Zelgli Auflösung

Das Areal Zelgli wird definitiv aufgelöst und das Land, auf welchem die Parzellen stehen, der Gemeinde Pfäffikon zurückgeben. Die Zelglipächter wussten alle seit über 10 Jahren, dass das Areal irgendwann aufgelöst wird. Sämtliche Zelgli-Pächter wurden frühzeitig informiert, dass die Parzellen bis Ende März 2024 abgegeben werden müssen und erhielten die Möglichkeit, in einem anderen Areal eine Parzelle zu pachten. Mitte April 2024 wird das gepachtete Land an die Gemeinde übergeben.

Hr. Attademo von der Liegenschaftsverwaltung Pfäffikon ZH erläutert was auf dem Areal geplant ist und dass es nun in die Detailplanungen geht und deshalb muss das Areal an die Gemeinde abgegeben werden.

16. Zukunft Vorstand

Alle Pächter erhielten den Aufruf, sich für ein Amt im Vorstand zu melden. Die Rückmeldungen waren sehr enttäuschend, von den 103 Mitgliedern hatten sich lediglich 3 Aktive für ein Amt gemeldet. Alle 3 sind Neumitglieder im Verein welche Ihre Parzellen 2022/2023 übernommen haben.

Für das Jahr 2024 ist der Vorstand dank Lucca Rüfenacht und Joel Messmer und der Wiederwahl von Robert Beilstein, der sich trotz seiner anfänglichen Austrittsgedankens nochmals für weitere 2 weitere Jahre überzeugen lassen konnte, zum Glück komplett. Das Weiterbestehen des Vereins ist somit fürs Jahr 2024 soweit gesichert. Daniel Joos wird sein Amt als Vizepräsident nächstes Jahr aus beruflichen Gründen

aufgeben müssen. Auch Madeleine Joos wird das Aktuaren-Amt aufs nächste Amtsjahr aus zeitlichen Gründen aufgeben müssen. Der neue Präsident wie auch der Kassierer haben nur eine Amtszeit von 1 Jahr.

Nächstes Jahr wird somit beinahe der gesamte Vorstand neu gewählt werden müssen. Wir hoffen im Namen aller, dass sich die freiwerdenden Ämter besetzen lassen können und der Präsident wie auch der Kassierer sich erneut zur Wahl stellen werden. Somit appellieren wir erneut an alle Vereinsmitglieder, sich der Situation bewusst zu werden und sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen und sich für ein Vorstandsamt im aktuellen Vorstand zu melden!

In der weiteren Diskussion werden möglich Szenarien bei Vereinsauflösung aufgezeigt. (Verwaltung durch externes Büro oder ev. durch die Gemeinde bis hin zur definitiven Rückgabe der Pacht an die Gemeinde etc.), die Herr Attademo seitens der Gemeinde Pfäffikon bestätigt aber auch ausdrücklich darauf hinweist, dass detaillierte Abklärungen erst nach einer allfälligen Vereinsauflösung gemacht werden könnten. Er appelliert ebenso an den Verein, sich weiterhin selbst zu organisieren! Es wäre doch sehr enttäuschend, wenn sich nach 56 Vereinsjahren und bei 103 Mitgliedern kein Vorstand finden liesse.

17. Diverses

17.1 Häckseldienst Areal Seiler

Der Häckseldienst im Seiler 1&2 wird vorerst eingestellt und erst wieder im Herbst 2024 bestellt. Bis ein entsprechender Aushang in den Infokästen ist, darf nichts an die vorgesehenen Orte der Haufen gelegt werden. Alle Seilerpächter sind verpflichtet, ihr Häckselgut selbstständig zu entsorgen. Die Gemeinde Pfäffikon, bei der wir den Häckseldienst kostenlos in die Areale bestellen können, hat sich im Herbst 2023 endgültig geweigert, unsere bereits wiederholt unsachgemäss hinterlassenen Haufen zu häckseln. Die Häckselhaufen entsprachen keinesfalls den Vorgaben der Gemeinde, obwohl diese jeweils frühzeitig im Infokasten ausgehängt wurden! Der Vorstand konnte mit Hilfe von Walter & Marlies Knobel den Haufen im Seiler 1 nun fachgerecht entsorgen, was den Verein unnötige Fr. 150.00 gekostet hat! Auch der Haufen im Seiler 2 wird noch durch den Vorstand beseitigt, was aber wiederum zu unnötigen Vereinsausgaben führen wird.

Sollten die Häckselhaufen im Herbst 2024 nicht der Norm entsprechen wird der Häckseldienst im Areal Seiler definitiv aufgelöst und nicht mehr bereitgestellt werden. Also halten euch bitte strikt an die Vorgaben der Gemeinde, die immer im Infokasten nachzulesen sind.

17.2 Teilerneuerung des Friedhofszaun, Kostenbewilligung 3000.00 SFr.

An der GV 2023 wurde bereits bezüglich der zwingend nötigen Renovation des Friedhofszauns vorinformiert. Infolge fehlender finanzieller Mittel, die gesamte Renovation an eine externe Firma zu vergeben, wurde im Vorstand an einer neuen Lösung gesucht. Diesbezüglich hat sich der Vorstand für eine Teil-Renovation entlang der Strasse und entlang des Feldes entschlossen. Im zweiten Schritt wird voraussichtlich im Jahr 2025 dann der Rest des Zaunes erneuert und mit 2-3 abschliessbaren Toren ergänzt. Der Friedhofszaun wird auf 1.50 Meter erhöht werden und mit betonierten Bodenhülsen verankert sein. Dies ist nötig, damit das immer wiederkehrende «Hochwasser», mit dem die Friedhofpächter seit je her zu kämpfen haben, die Holzpfeiler nicht gleich wieder wegfaulen lässt. Die Erhöhung auf 1.50 Meter ist geplant, weil regelmässig Abfall von externen in die Parzellen geworfen wird, im Areal durch fremde geklaut wird, unbefugte das Areal betreten/über den Zaun hüpfen und es sich auf den Parzellen gemütlich machen um dort zu verweilen.

Die Teilerneuerung ist nur mittels Eigeninitiative der Friedhofpächter unter Mithilfe des Vorstands und allfällig anderen freiwilligen möglich. Um dies anzugehen wird ein Budget von 3000.00 SFr. benötigt. Dies wird mit absolute Mehr angenommen und ist somit bewilligt.

17.3 Freie Parzellen

Zurzeit ist im Areal Seiler 1, seit Ende Februar eine kleinere Parzelle nicht besetzt. Die Warteliste ist sehr kurz und somit gibt es wenige Interessenten, um freiwerdende Parzellen zu besetzt. Ebenfalls ist es zur Mode geworden, die Parzelle nicht ordnungsgemäss auf Ende Februar und Ende Oktober zu kündigen, sondern immer schnellstmöglich loszuwerden. Der Vorstand ist stets bemüht, diesen Wünschen zu entsprechen und die Parzellen schnellstmöglich wieder zu besetzen. Dies gestaltet sich aber vor allem wegen der kurzen

Warteliste für das Areal Seiler als immer schwieriger. Die teils hohen Verkaufspreise für Gartenhäuser und Mobiliar, welche von Altpächtern gefordert werden, schrecken potenzielle Neupächter ab.

Das Gartenhaus ist keine Wertsteigende Immobilie, der maximale Verkaufswert liegt bei 4000.00 SFr.

Wenn es nicht zu einer Einigung der Pächter kommt entscheidet das Schätzungs-Komitee des Vorstands über den Verkaufspreis. Ein Potenzieller Neupächter ist nicht verpflichtet das Gartenhaus und allfälliges Zubehör zu übernehmen.

Die weitere Verpachtung der Parzellen obliegt nur dem Vorstand und darf nur an in Pfäffikon und nähere Umgebung wohnhafte Personen vergeben werden.

Falls Ihr also jemanden kennt der an einer Parzelle in naher Zukunft interessiert ist, so möge sich dieser doch bitte direkt bei Madeleine Joos melden, um auf die Warteliste gesetzt zu werden.

17.4 Illegale Abfallentsorgung

Im Seiler 2 haben unbekannte seit längerer Zeit Stühle und einen Tisch deponiert. Ob dies ein Pächter oder ein Fremder war ist unklar. Dies gilt als illegale Abfallentsorgung! Wir rufen alle auf den eigenen Abfall selbständig zu entsorgen und nicht auf den Parkplätzen zu deponieren. Auch dies sind unnötige Kosten für den Verein, welche sinnlos sind. Der Vorstand fordert auch alle Vereinsmitglieder auf, wachsam zu sein und dem Vorstand allfällige Verstösse umgehend zu melden.

17.5 Anträge

Es gingen keine Einträge ein.

17.6 Danksagungen

Der Vorstand bedankt sich bei den Pächtern, die den Vorstand mit Ihrer freiwilligen Arbeit tatkräftig unterstützen und somit den gesamten Verein entlasten.

Auciello Pasquael, Hulha Daniel, Wendel Marlies , Familie Challengas, Lagler Agatha, Marlies & Walter Knobel.

Ebenso bedankt sich der Vorstand im Namen des Vereins bei Graziella & Daniel von Arburg für Ihre Amtszeit und Ihren Einsatz für den Verein und im Vorstand. Wir wünschen den beiden für Ihre Zukunft nur das aller beste.

Die GV 2023 endet um 20.45 Uhr.

Die nächste GV wird Ende März 2024 stattfinden.

Pfäffikon ZH, 22.März 2024

Protokollführung durch Madeleine Joos